



Fachgerechter Einbau – Mauerblöcke

Hier finden Sie detaillierte Hinweise und Informationen zum fachgerechten Do-it-yourself-Einbau von Mauerblöcken in Ihrem Garten. Unsere LIMEX-Profis zeigen Ihnen in einfachen Schritten, wie Sie mit Ihren Lieblingssteinen qualitativ hochwertige und schöne Mauern oder Einfassungen erstellen können. Abgestimmt auf die jeweiligen Oberflächenvarianten unserer Pflastersysteme bieten unsere Mauerblöcke fast unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten. Von Böschungsbefestigungen, Treppenanlagen, Zaunbauten bis hin zur Gestaltung kompletter Eingangsbereiche lassen sich die vielfältigsten Gestaltungsideen auf einfache Weise verwirklichen.

1. Untergrund/Unterbau herstellen

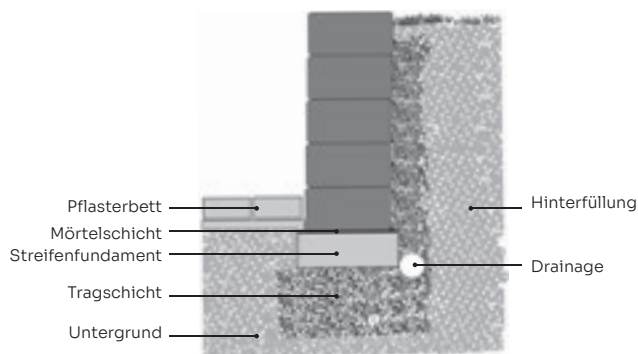
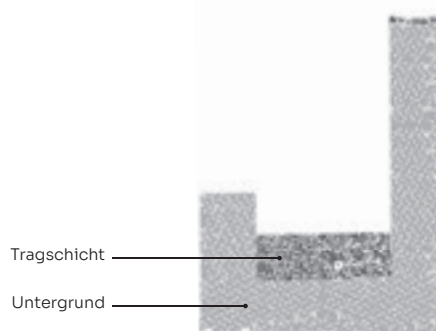
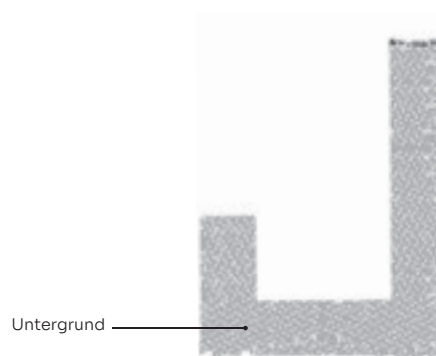
Untergrund entsprechend der gewünschten Endhöhe und der erforderlichen Gesamtstärke eben und profilgerecht herstellen, Tragfähigkeit und Verdichtung prüfen.

2. Ebene, profilgerechte Tragschicht aus ungebundenem Mineralstoffgemisch herstellen

Die Stärke der Tragschicht ist abhängig von der Tragfähigkeit des Untergrundes und insbesondere von der zu erwartenden Belastung. Zur frostsicheren Gründung muss unter dem Fundament eine mindestens 20 cm starke Tragschicht aus Mineralstoffgemisch angelegt werden. Bei schlechtem, nicht tragfähigem Baugrund muss unbedingt eine frostfreie Gründung mit einer Gründungstiefe von 80 cm erfolgen. Entmischung des Mineralstoffgemisches vermeiden. Materialien lagenweise verdichten, Oberfläche parallel zum Untergrund herstellen, ggf. Unebenheiten ausbessern. Tragfähigkeit und Verdichtung prüfen. Geeignete Materialien sind z. B. Mineralgemische 0/32 bis 0/56.

3. Versetzen

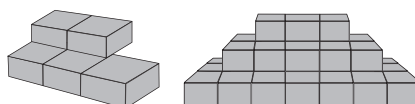
In Abhängigkeit von der Aufbauvariante wird auf der Tragschicht ein ca. 10 bis 15 cm starkes Streifenfundament (C 12/15) angelegt. Die unterste Steinlage wird in eine 2 bis 3 cm dicke Mörtelschicht gesetzt. Dabei müssen die Elemente absolut höhengleich und fluchtgerecht ausgerichtet sein. Die nachfolgenden Reihen werden, je nach Aufbauvariante, trocken oder bei höheren oder längeren Mauern durch Verklebung aufeinander gesetzt. Zum Verkleben der Steine sollten handelsübliche, frostsichere Natursteinkleber verwendet werden, die speziell für Außenanlagen geeignet sind. Zur anschließenden Verfugung verwenden Sie ebenfalls einen handelsüblichen, frostsicheren und speziell für Außenanlagen geeigneten Fugenmörtel.



Einbau als senkrechte Stützwand mit Hinterfüllung



Einbau als Zaunanlage



Einbau als Treppenanlage oder Podest